

## WALTROP

# Calluna-Park wird inklusiv

Erster Spatenstich für das Lebenshilfe-Wohnprojekt in OE / Im Sommer 2016 bezugsfertig

VON MICHAEL DITTRICH

**OER-ERKENSCHWICK/WALTROP.** Im vergangenen Jahr musste die Lebenshilfe die Pläne für ihr Wohnprojekt in Oer-Erkenschwick noch auf Eis legen. Eineinhalb Jahre später können Lebenshilfe-Geschäftsführer Christoph Haßel-Puhl und Investor Willi Keeren doch den ersten Spatenstich für ein inklusives Vorzeigeprojekt machen. 17 Menschen mit und ohne Handicap sollen auf rund 700 Quadratmetern Wohnfläche auf dem ehemaligen Zehengelände ein neues Zuhause finden.

„Ich hätte nie gedacht, dass wir das so schnell schaffen“, sagte Keeren. Der ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Vest hatte aus unserer Zeitung von den Lebenshilfe-Plänen erfahren. 2,3 Mio. Euro investiert Keeren in den Bau des Hauses im Calluna-Park, das mit öffentlichen Mitteln bezuschusst wird.

Die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer RAG Montan Immobilien GmbH, dem Kreis Recklinghausen, Stadt Oer-Erkenschwick und Lebenshilfe gingen reibungslos über die Bühne. „In nur sechs Wochen hat uns die Stadtverwaltung den Bauantrag genehmigt“, sagte Keeren. Architekt Marc Rettowski rechnet damit, dass das Lebenshilfe-Haus im Sommer 2016 bezogen werden kann. Bereits am vergangenen Donnerstag sind die Bagger der Waltroper Baufirma Gebr. Lorenz im Calluna-Park angerückt. Die Baugrube ist schon ausgehoben, die Arbeiten am Fundament haben begonnen.

„Betreutes inklusives Wohnen ist die Zukunft“, sagt Haßel-Puhl. Für herkömmliche Wohnstätten für Menschen mit Behinderung werde es zukünftig keine Fördermittel



Lebenshilfe-Geschäftsführer Christoph Haßel-Puhl (5.v.li.) und Investor Willi Keeren (8.v.li.) machten mit zukünftigen Bewohnern und vielen anderen Beteiligten den ersten Spatenstich für das Wohnprojekt im Calluna-Park. –FOTO: DITTRICH

mehr geben. Die Lebenshilfe werde in den nächsten Jahren noch weitere Wohnprojekte nach Oer-Erkenschwicker Vorbild anstoßen: Neben 13 Einzelwohnungen mit 45 bis 65 Quadratmetern wird es eine Gruppenwohnung für vier Menschen – auch mit größerem Handicap – geben. Ein Betreuer kümmert sich ständig um die Bewohner.

„Die Lebenshilfe wird im Calluna-Park nicht nur fürs Wohnen zuständig sein, sondern auch für das Quartiersmanagement. Sie wird der „Kümmerer“, sagt Volker

Duddek (RAG Immobilien). Zusammen mit der Lebenshilfe arbeitet er gerade an einem Konzept. Jung und Alt, Menschen mit und ohne Handicap sollen im Calluna-Park glücklich zusammenleben.

Neun Bewerber für das Wohnprojekt hat die Lebenshilfe bereits. Etliche Kandidaten und Angehörige waren beim Spatenstich mit dabei. Haßel-Puhl meinte: „Die ersten Umzugskartons werden wohl schon gepackt. Weitere Interessenten sind aber noch willkommen.“

### INFO

#### Lebenshilfe eröffnet Büro

- ◆ Die Lebenshilfe wird nach der Fertigstellung im nächsten Jahr ein Büro als Anlaufstelle in dem inklusiven Calluna-Park-Wohnhaus (zweigeschossig mit Staffelgeschoss) eröffnen.
- ◆ Unter Quartiersmanagement versteht die Lebenshilfe zum Beispiel die Organisation von Feiern und Festen. Christoph Haßel-Puhl kann sich auch ein

Stadtteil-Café oder bei Bedarf solche Angebote wie die Ausgabe von Gemeinschaftsgartengeräten oder -werkzeug vorstellen.

- ◆ Interessenten für inklusives Wohnen in OE oder einer anderen Stadt können sich bei der Lebenshilfe melden.

INFO ☎ 0 23 09/95 88-0  
@ www.lebenshilfe-waltrop.de